

Junge und Alte kommen sich näher

Generationen sollen voneinander lernen / Sparkassen-Stiftung stellt für Bürgerschaftspreise 40 000 Euro bereit

Von Norbert Kollros

Pforzheim/Kreis Calw. Insgesamt 40 000 Euro stellt die Sparkassen-Stiftung in den nächsten Monaten für die Bürgerschaftspreise des laufenden Jahres zur Verfügung. Zur Auszeichnung vorgesehen sind Projekte und Aktionen, bei denen Begegnungen von jungen und älteren Menschen im Vordergrund stehen.

Der Calwer Landrat Helmut Riegger, der Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse und damit auch Stiftungsvorsitzender ist, erläuterte die Motivation des Schwerpunktthemas »Jung trifft Alt und umgekehrt«, wonach beide Generationen viel voneinander lernen und Wissen und Fertigkeiten weitergeben könnten. Dieses Potenzial gelte es zu nutzen und dabei Talente zu entdecken und Begabungen zu fördern.

Er denke auch an Schüler, die mit Bewohnern von Seniorenheimen gemeinsame Aktivitäten unternähmen, oder auch an Senioren, die in die Schule gehen und sich im Unterricht oder bei außerschulischen Unternehmungen einbringen.

»Kids bringen den Älteren das Arbeiten am Computer und Surfen im Internet bei, während Senioren etwa den Schülern »gelebte Geschichte« näher bringen können«, zeigte Riegger beispielhaft auf. Beide Seiten hätten da viel



Die Sparkassen- und Stiftungsvorstände sowie die Verwaltungsratsvorsitzenden mit dem Calwer Landrat Helmut Riegger (Dritter von links) an der Spitze, gaben in Pforzheim den Startschuss für die Bürgerschaftspreise des laufenden Jahres. Foto: Kollros

Spaß miteinander, gab sich der Landrat überzeugt. Auf jeden Fall würden solche Begegnungen das gegenseitige Verständnis und die Wertschätzung fördern.

Um die Preise können sich Vereine, Initiativen, Unternehmen oder auch Einzelpersonen aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Pforzheim Calw bewerben. Das könnten

laufende Aktivitäten sein, oder auch noch umzusetzende Projektideen, wie der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse, Herbert Müller, sagte. Ein Kuratorium werde gemeinsam mit dem Stiftungsvorstand bei der Kürung der Preisträger besonderen Wert auf den innovativen Gedanken sowie die Vorbildfunktion legen.

Nach Müllers Darstellung habe die »Stiftung für die Region« nunmehr zwei Jahre erfolgreich abgeschlossen. Nachdem im Jahr 2008 der Schwerpunkt bei integrativen Projekten lag, stand der Preis im vergangenen Jahr unter dem Thema »Kinder fördern – Chancen schaffen«. 2008 wurde unter anderem der Arbeitskreis Offene Psychiatrie in

Calw für seine Unterstützung psychisch kranker Menschen mit einem Hauptpreis bedacht, im Jahr darauf die Lernhilfe-Initiative AKKU PRO in Nagold ausgezeichnet.

Ausschreibungen und Bewerbungsunterlagen gibt es bei allen Sparkassen-Filialen in der Region sowie im Internet unter www.mitherzundhand.de.